

«Anlegernr»

«Anrede»  
«Name1» «Name2»  
«Name3»  
«Name4»  
«Strasse»  
«Pstlz» «Ort»

Ulrike Slotala  
Telefon (040) 32 82 52 38  
Telefax (040) 32 82 52 10  
e-mail: uslotala@mmwarburg.com

Hamburg, den 19. Oktober 2005

**MS „Pilsun“ GmbH & Co. KG**

**1. Schiffsübergabe / Abschlagszahlung**

**2. Gesellschafterversammlung 2005 im schriftlichen Verfahren**

«Briefl\_Anrede1»,  
«Briefl\_Anrede2»

wir freuen uns, Ihnen heute mitteilen zu können, daß bei planmäßiger Übergabe des Schiffes Mitte November 2005 die Auszahlung der Abschlagszahlung erfolgen wird. Als Anlage übersenden wir Ihnen ein Schreiben der Fondsgeschäftsführung bezüglich der Schiffsübergabe bzw. der Abschlagszahlung zu Ihrer Kenntnisnahme. Die Kommanditisten des Klassikkapitals erhalten eine Auszahlung in Höhe von 94 % und die Kommanditisten des Vorzugskapitals eine Auszahlung in Höhe von 152 % des Kommanditkapitals.

Von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir in Übereinstimmung mit § 10 in Verbindung mit § 11 des Gesellschaftsvertrages beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen. Der Beirat hat dem schriftlichen Verfahren seine Zustimmung erteilt, die Treuhänderin hat gegen dieses Verfahren keine Einwendungen. In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen als Anlage die Beschlußvorschläge (Tagesordnung), den ausführlichen Bericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 2004 nebst Bilanz per 31.12.2004 sowie Gewinn- und Verlustrechnung und den Bericht des Beirates. Geschäftsführung, Beirat und Treuhänderin empfehlen, den Beschlußvorschlägen zu folgen.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Stimmzettel bis zum **16. November 2005** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, daß Ihr Stimmzettel innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlußfassung zu widersprechen, weisen wir in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftsvertrag ausdrücklich hin. Wie wir Ihnen bereits früher erläutert hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir im Sinne der Beschlußfähigkeit zwar weiterhin an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlußfassungspunkten der Stimme enthalten. Wir bitten Sie daher herzlich um Erteilung Ihrer Weisung. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

«Suchname», «Anlegernr», «Fondsnummer» € «Kapital»

**Stimmzettel**

bitte bis zum 16. November 2005 zurücksenden per Post oder Telefax

**M.M.Warburg & CO**  
**Schiffahrtstreuhand GmbH**  
**Ferdinandstraße 65-67**  
**20095 Hamburg**

**Telefax: 040/32 82 52 10**

**Gesellschafterversammlung 2005**  
**der MS „Pilsun“ GmbH & Co. KG**  
**im schriftlichen Verfahren**

---

**1. Feststellung des Jahresabschlusses 2004**

Zustimmung                       Ablehnung                       Enthaltung

**2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2004**

Zustimmung                       Ablehnung                       Enthaltung

**3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2004**

Zustimmung                       Ablehnung                       Enthaltung

**4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2004**

Zustimmung                       Ablehnung                       Enthaltung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



MS "PILSUM"

MS "Pilsun" · Neuer Wall 77 · 20354 Hamburg

MS "Pilsun" GmbH & Co. KG  
Neuer Wall 77  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 (40) - 34 84 2-100  
Fax: +49 (40) - 34 84 2-298

M. M. Warburg Bank  
BLZ 201 201 00 · Kto 1000 109 940

An die Gesellschafter und Gesellschafterinnen  
der MS "Pilsun" GmbH & Co. KG

Hamburg, 7. Oktober 2005  
Ja/Jü

### Schiffsübergabe/Abschlagszahlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das MS „Pilsun“ befindet sich derzeit am Kap der Guten Hoffnung im Rahmen einer Reise, auf der das Schiff verschiedene Getreidesorten von Argentinien nach Japan transportiert. Am 28.10.2005 wird das Schiff voraussichtlich die Bucht von Tokio erreichen, den genauen Löschhafen wird der Befrachter erst wenige Tage vor der Ankunft des Schiffes festlegen können. Wir rechnen damit, das entladene Schiff am 01. November 2005 an den Käufer übergeben zu können.

Wie Sie den Unterlagen für die Gesellschafterversammlung am 26.04.2005 entnehmen können, hatten wir für eine Schiffsübergabe am 31.10.2005 eine ausschüttungsfähige Liquidität in Höhe von 117,54% für das Klassikkapital und von 189,89% für das Vorzugskapital kalkuliert. Hierin sind 10% laufende Auszahlungen enthalten, die prospektgemäß hälftig für Juni und Dezember 2005 vorgesehen waren und nunmehr mit dem Veräußerungserlös ausgekehrt werden. Ferner hatten wir Ihnen mitgeteilt, dass wir zwei Wochen nach der Übergabe des Schiffes eine erste, 80%-ige Abschlagszahlung an die Gesellschafter leisten wollen.

Handelsregister Amtsgericht Hamburg HR A 95038 · Komplementärin: Verwaltungsgesellschaft MS "Pilsun" mbH  
Geschäftsführer: Frank Hilmer, Helge Janßen · Handelsregister Amtsgericht Hamburg HR B 77478 · Steuernr.: 25/243/0179

Ein Unternehmen der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG



Bei planmäßiger Übergabe des Schiffes werden wir in der 46. KW an die Kommanditisten des Klassikkapitals eine Auszahlung in Höhe von 94% des Kommanditkapitals und an die Kommanditisten des Vorzugskapitals eine Auszahlung in Höhe von 152% des Kommanditkapitals leisten.

Mit freundlichen Grüßen

MS "Pilsum" GmbH & Co. KG

Helge Jahnßen

Frank Hilmer



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

WIR HALTEN IHRE ANLAGEN AUF KURS

---

IHRE UNTERLAGEN FÜR DIE GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG 2005

MS „PILSUM“ GMBH & CO. KG

EIN FONDS DER HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG

---

# SCHIFFFAHRTSTREUHAND – *Partnerschaft* DAS IST PARTNERSCHAFT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

## ERFAHRUNG IST DURCH NICHTS ZU ERSETZEN

DIE M.M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND ist Ihr Partner bei der Betreuung von Schiffsbeteiligungen. Wir decken als Mittler zwischen Anleger und Fondsgesellschaft das ganze Spektrum zur intelligenten Abwicklung und Interessenwahrnehmung ab. Angefangen bei der Führung von Kapitalkonten der Zeichner über die Verteilung der steuerlichen Ergebnisse bis hin zur Vornahme von Ausschüttungen sowie die Vertretung der Interessen unserer Anleger bei Sitzungen der Gremien des Fonds. Ein Konzept, das seit Jahren erfolgreich im Markt besteht: Fast 12.000 Anleger in 45 Gesellschaften mit Einlagen i.H.v. über EURO 670 Mio. vertrauen auf unsere Erfahrung.

## SICHERHEIT, TRADITION UND KUNDENORIENTIERTES HANDELN

Wir berücksichtigen für unsere Anleger eine Vielzahl detaillierter Vorschriften und Regularien, wobei wir stets das vorrangige Ziel unserer Kunden im Auge behalten: Attraktive Fondsergebnisse in Verbindung mit zeitnaher und transparenter Information sowie akkurater, flexibler Abwicklung im Interesse der Anleger. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es immer wieder, durchaus mehr als nur den vorgeschriebenen „Standard“ zu erfüllen. Hier sind gerade bei unvorhergesehenen Herausforderungen Flexibilität und weitreichende Erfahrung gefragt, um die Interessen unserer Kunden zuverlässig zu wahren. Als Tochter der Atalanta Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG sind wir direkt mit der Warburg Gruppe und ihrem renommierten Stammhaus, der Privatbank M.M.Warburg & CO, verbunden. Hierüber profitieren wir wie kaum ein anderes Unternehmen von den Erfahrungen, die seit 1798 mit anspruchsvollen Bankgeschäften gesammelt wurden. Wir kooperieren ausschließlich mit erfolgreichen Emissionshäusern und traditionsreichen Reedereien. Das sind viele Generationen wertvoller Erfahrungen, die hier zusammenfließen. Für Ihren Erfolg.

---

# Gesellschafterversammlung 2005

**MS Pilsun GmbH & Co. KG**

# Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Prospektvergleich

Bericht des Beirats

Jahresabschluß

Für die Richtigkeit des Inhaltes, insbesondere für den Umfang und die hierin aufgeführten Daten, übernimmt die Warburg Schiffahrtstreuhand keine Verantwortung.

# Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

**MS „Pilsun“ GmbH & Co. KG**

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2004
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2004
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2004
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2004

# Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2004

## **MS „Pilsun“ GmbH & Co. KG**

Schiffstyp:	Panmax-Bulker
Bauwerft:	Sumitomo Heavy Industries, Japan
Baujahr:	1997
Länge/Breite/Tiefgang:	225,0 m / 32,3 m / 13,9 m
Tragfähigkeit:	74.000 tdw
Ladungsvolumen:	87.298 cbm
Geschwindigkeit:	ca. 14 kn
Geschäftsführung:	Verwaltungsgesellschaft MS „Pilsun“ mbH Neuer Wall 77, 20354 Hamburg Geschäftsführer: Frank Hilmer, Helge Janßen
Vertragsreeder:	Reederei F. Laeisz G.m.b.H. Lange Str. 1a, 18055 Rostock
Treuhandgesellschaft:	M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH Ferdinandstr. 65-67, 20095 Hamburg Tel.: 040 / 32 82 52 30, Fax: 040 / 32 82 52 10
Emissionshaus:	Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Neuer Wall 77, 20354 Hamburg

## 1 Überblick über das Geschäftsjahr 2004

Im Geschäftsjahr 2004 fuhr das Schiff wie bisher für die Sangamon Transportation Group, USA, und erhielt bis Mitte Oktober die vereinbarte Charrate von USD 9.900 pro Tag und im direkten Anschluss die Optionsrate von USD 10.900 pro Tag.

Das Berichtsjahr verlief wirtschaftlich nicht so gut wie prospektiert. Der **Cash-Flow** des Jahres 2004 liegt insbesondere aufgrund höherer Schiffsbetriebskosten um TEUR 376 unter dem Prospektwert.

Die planmäßige **Tilgung** von TUSD 590 konnte problemlos geleistet werden.

Die **Auszahlung** des Vorabgewinns in Höhe von 7% auf das lt. Prospekt einzuzahlende Vorzugskapital erfolgte planmäßig. Ausschüttungen auf das Klassikkapital wurden wie prospektiert nicht geleistet.

Das ausgleichsfähige negative **steuerliche Ergebnis** 2004 beträgt für das Klassikkapital ca. - 39,6 %. Das steuerliche Ergebnis für das Vorzugskapital beträgt + 4,3%.

## 2 Einsatz und Betrieb des Schiffes

Im Berichtszeitraum fuhr das MS "Pilsun" weiterhin für die Sangamon Transportation Group, USA. Die Charrate betrug bis Mitte Oktober USD 9.900 pro Tag. Da der Charterer von seinem Optionsrecht Gebrauch gemacht hat, erhielt das Schiff im direkten Anschluss die Optionsrate von USD 10.900 pro Tag. Der Charterer setzt das Schiff weltweit in Trampfahrt ein.

Das MS "Pilsun" ist im Seeschiffsregister des Amtsgerichts Rostock eingetragen. Es ist parallel zur deutschen Registrierung im Bareboat Register der Republik von Liberia registriert und führt die Flagge der Republik von Liberia.

Die Führung des Schiffes lag im Berichtszeitraum bei deutschen Kapitänen und leitenden technischen Ingenieuren. Die Schiffsführung ist langfristig beim Vertragsreeder beschäftigt. Insgesamt verrichteten 20 Seeleute verschiedener Nationen ihren Dienst an Bord.

Das Schiff ist gegen Kasko-Risiken im Rahmen der Flottenpolice des Vertragsreeders versichert. Ferner besteht eine Versicherung gegen Zeitverluste (Loss-of-Hire) bei kaskoversicherten Schäden im norwegischen Markt. Gegen Haftpflichtrisiken ist das Schiff bei einem P&I Club versichert. Es besteht außerdem eine Rechtsschutzversicherung.

## 3 Marktsituation

Alle Segmente der Schifffahrtmärkte durchlebten ein außergewöhnliches Jahr 2004. Auf Basis des sehr starken Endjahresgeschäftes in 2003 konnten somit auch Massengutfrachter starke Ratensteigerungen bis in den März 2004 erzielen. Zeitcharterraten für moderne Panmax-Bulker (74.000 Tonnen Tragfähigkeit) stiegen auf Rekordhöhen von bis zu USD 45.000 pro Tag für eine 3 bis 5 Monate dauernde Beschäftigung. Im weiteren Verlauf des Jahres schwächten die Frachtenmärkte auf bis zu USD 20.000 pro Tag im Juli ab, bevor im Dezember 2004 erneut Rekord-Zeitcharterabschlüsse in allen Größenklassen vermeldet wurden. Bei den Panmax-Bulkern stiegen die Raten in einzelnen Fällen auf bis zu USD 50.000 pro Tag für kurze Perioden.

Triebfeder dieses dynamischen Wachstums in den Frachtenmärkten war vor allem der gewaltige Nachfrageanstieg nach industriellen Massengütern weltweit. Hiervon waren alle Materialien betroffen. Insbesondere die Nachfrage nach Kohle und Eisenerzen erhöhte sich, was über die Hälfte des gesamten Transportvolumens ausmacht. Allein bei diesen beiden Rohstoffen wuchs der Transportbedarf zusammen um 7%. Für alle trockenen Massengüter insgesamt stieg der Transportbedarf um 5,5 bis 6 %. Zum Vergleich: In den letzten 15 Jahren lag die durchschnittliche Steigerungsrate bei 2 bis 4 %.

Hauptmotor hierfür war erneut der Ausbau der chinesischen Volkswirtschaft. Nach Angaben der China Iron and Steel Association (CISA) stieg die inländische Produktion von Stahl von 225 Millionen Tonnen im Jahr 2003 auf 270 Millionen Tonnen im Jahr 2004. Für 2005 wird das Ziel mit einer Produktion von 300 Millionen Tonnen Stahl angegeben. Eine entsprechend große Importnachfrage nach Eisenerzen, vor allem aus Brasilien und Australien, war die Folge. Da die chinesischen Häfen noch nicht über ausreichende Lade- und Löschkapazitäten verfügten, kam es zu Engpässen und zeitlichen Verzögerungen. Beladene Schiffe mussten teilweise mehrere Tage auf ihre Abwicklung im Hafen warten und standen somit den Frachtenmärkten in dieser Zeit nicht zur Verfügung.

Im Juni befand sich der Chartermarkt für Panmax-Bulker wie im Frühsommer 2004 wieder auf einem abgeschwächten aber auskömmlichen Niveau. Bei einem Abschluss für 12 Monate lag die Charter-Rate bei USD 26.000 pro Tag. Das Ratenniveau für Panmax-Bulker kühlte im Monat Juli weiter ab; in der ersten Monatshälfte lag diese Rate bei ca. USD 19.000.

#### 4 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2004:

	<b>Ist</b>	
	<b>TEUR</b>	<b>%</b>
<b>Vermögen</b>		
Anlagevermögen	11.630	96,5%
Flüssige Mittel	330	2,7%
Übrige Aktiva	96	0,8%
	<b>12.056</b>	<b>100,0%</b>
<b>Kapital</b>		
Eigenkapital	668	5,5%
Langfristige Verbindlichkeiten	8.840	73,3%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.440	20,2%
Übrige Passiva	108	0,9%
	<b>12.056</b>	<b>100,0%</b>

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die um die Abschreibung geminderten Anschaffungskosten des Schiffes.

Die **flüssigen Mittel** enthalten insbesondere die lfd. Kontokorrentkonten.

Bei den **langfristigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um das Schiffshypothekendarlehen. Der Stand des Schiffshypothekendarlehens beträgt zum 31.12.2004 noch TUSD 10.410 (=TEUR 8.840).

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** enthalten insbesondere die Eigenkapitalzwischenfinanzierung (EUR 1.800), Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (TEUR 179) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 134).

Bei den **übrigen Passiva** handelt es sich um bereits im Jahr 2004 erhaltene Zeitchartereinnahmen für das Jahr 2005 (TEUR 44) sowie Rückstellungen (TEUR 64).

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2004 setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>Ist TEUR</b>
<b>Eigenkapital</b>	
Kommanditkapital Klassik	4.907
Kommanditkapital Vorzug	2.123
Kapitalrücklage (Agio)	211
ausstehende Einlagen	-1.591
Verlustvortrag	-3.280
Jahresfehlbetrag	-1.702
	<u>668</u>

In der Handelsbilanz werden die einzelnen Beträge - mit Ausnahme der (eingeforderten) ausstehenden Einlagen - saldiert auf der Passivseite unter der Position „Eigenkapital“ ausgewiesen.

## 5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des kalkulierten Ergebnisses gem. Prospekt mit dem tatsächlichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2004 zeigt folgendes Bild:

	<b>Prospekt TEUR</b>	<b>Ist TEUR</b>	<b>Abweichung TEUR</b>
Einnahmen Zeitcharter	3.089	2.866	-223
Zinsertrag	1	3	2
Kursgewinne Darlehenstilgung	0	19	19
sonstige Kursgewinne/-verluste	0	106	106
<b>Erträge</b>	<b>3.090</b>	<b>2.994</b>	<b>-96</b>
Schiffsbetriebskosten	-1.495	-1.844	-349
Bereederung/Befrachtung	-278	-258	20
Zinsaufwand Hypothekendarlehen	-382	-307	75
sonstige Zinsen	-215	-196	19
Laufende Verwaltung	-205	-231	-26
Abschreibung	-1.860	-1.860	0
<b>Aufwendungen</b>	<b>-4.435</b>	<b>-4.696</b>	<b>-261</b>
<b>Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz)</b>	<b>-1.345</b>	<b>-1.702</b>	<b>-357</b>

Die **Einnahmen Zeitcharter** von TEUR 2.866 (rd. 280 Tage zu einer Rate von USD 9.900 und rd. 71 Tage zu einer Rate von USD 10.900) weichen um TEUR 223 vom prospektierten Wert ab. Neben der USD-Kurs-Schwäche kam es zu Speed-Claims, d.h. Charratenreduktionen für eine zu geringe Reisegeschwindigkeit, für die der Charterer insgesamt rd. 15 Tage in Abzug gebracht hat.

Der gegenüber Prospekt schwächere EUR/USD-Kurs konnte durch Gewinne aus **Devisentermingeschäfte** von TEUR 106 ausgeglichen werden.

Die **Schiffsbetriebskosten** sind um TEUR 349 höher als prospektiert ausgefallen. Die Ursachen hierfür wurden ausführlich auf der außerordentlichen Gesellschafterversammlung am 26.04.2005 erläutert. Wir verweisen insofern auf das Protokoll der Gesellschafterversammlung.

Der **Zinsaufwand Hypothekendarlehen** ist um TEUR 75 niedriger als geplant, da der prospektierte Zinssatz von den tatsächlich vereinbarten Zinssätzen abweicht.

## 6 Liquidität und Ausschüttungen

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses mit dem tatsächlichen Liquiditätsergebnis zeigt folgendes Bild:

	<b>Prospekt TEUR</b>	<b>Ist TEUR</b>	<b>Abweichung TEUR</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-1.345</b>	<b>-1.702</b>	<b>-357</b>
+ Abschreibung	1.860	1.860	0
- Kursgewinn Darlehenstilgung	0	-19	-19
<b>Cash-Flow</b>	<b>515</b>	<b>139</b>	<b>-376</b>
- Tilgung (zum Buchwert)	-512	-500	12
+ Kursgewinn Darlehenstilgung	0	19	19
-Tilgung Zwischenfinanzierung	-2.426	-2.585	-159
+ Einzahlung Kommanditkapital	2.426	2.204	-222
- sonstige Abgrenzungen	0	-40	-40
<b>Liquiditätsergebnis 2004</b>	<b>3</b>	<b>-763</b>	<b>-766</b>
+ Liquidität zum 31.12.2003	-204	441	645
<b>Liquidität zum 31.12.2004</b>	<b>-201</b>	<b>-322</b>	<b>-121</b>

Der **Cash-Flow** in Höhe von TEUR 139 weicht insbesondere aufgrund der geringeren Einnahmen und der höheren Schiffsbetriebskosten um TEUR 376 vom Prospektwert ab.

Im Jahr 2004 wurde die **Regeltilgung** von TUSD 590 geleistet.

Anfang April 2004 erfolgte die planmäßige Einzahlung der 2. Rate des Kommanditkapitals. Die Eigenkapitalzwischenfinanzierung wurde entsprechend reduziert.

An die Vorzugskommanditisten wurde der Vorabgewinn in Höhe von 7,0% auf das lt. Prospekt einzuzahlende Kapital planmäßig ausgezahlt.

## 7 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Hamburg-Neustadt-St.Pauli unter der Steuernummer 25/243/00179 geführt.

Nachfolgend der Vergleich des prospektierten Ergebnisses mit dem tatsächlichen steuerlichen Ergebnis:

	<b>Prospekt TEUR</b>	<b>Ist TEUR</b>	<b>Abweichung TEUR</b>
Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz)	-1.345	-1.702	-357
- Abschreibung Investitionskosten	-278	-243	35
<b>Steuerliches Ergebnis</b>	<b>-1.623</b>	<b>-1.945</b>	<b>-322</b>
davon entfällt auf:			
<b>Klassikkapital</b>	-1.623	-1.945	-322
<b>in % des nom. Klassikkapitals</b>	<b>-33,6%</b>	<b>-39,6%</b>	<b>-6,0%</b>
<b>Vorzugskapital</b>	0	0	0
<b>in % des. nom. Vorzugskapitals</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>zu versteuern als Vorabgewinn</b>	<b>4,3%</b>	<b>4,3%</b>	<b>0,0%</b>

Das steuerliche Ergebnis für 2004 beträgt TEUR - 1.945 bzw. - 39,6%. Gem. Gesellschaftsvertrag ist dieses Ergebnis den Gesellschaftern des Klassikkapitals zuzuweisen.

Das steuerliche Ergebnis für die Gesellschafter des Vorzugskapitals resultiert aus der Auszahlung des Vorabgewinns von 7% auf das lt. Prospekt eingezahlte Kapital. Dies entspricht einer Quote von + 4,3%.

## 8 Ausblick/Verkauf des Schiffes

Auf der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom 26.04.2005 wurde der Verkauf des MS „Pilsun“ zu einem Preis von USD 22,5 Mio. beschlossen. Wir verweisen hierzu auf das Protokoll der Gesellschafterversammlung.

Bis zur Übergabe des Schiffes, die voraussichtlich im Oktober 2005 stattfinden wird, fährt das Schiff weiter für die Sangamon Transportation Group, USA zu der Optionsrate von USD 10.900 pro Tag. Bisher sind keine Off-Hire-Tage angefallen. Die prospektierten Tilgungen wurde geleistet.

Aufgrund der bereits erfolgten außerordentlichen Gesellschafterversammlung in Hamburg ist die ordentliche Gesellschafterversammlung für das Jahr 2004 im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Hamburg, im August 2005

Die Geschäftsführung der  
MS "Pilsun" GmbH & Co. KG



MS "Pilsun" GmbH & Co. KG - Prospektvergleich  
 Beträge in TEUR

	2003	2004	Summe
<b>Einsatztage</b>			
- Prospekt	34	356	390
- Ist	37	351	388
Abweichung	3	-5	-2
<b>Netto-Chartererträge</b>			
- Prospekt	267	2,811	3,078
- Ist	276	2,608	2,884
Abweichung	9	-203	-194
<b>Schiffsbetriebskosten</b>			
- Prospekt	-197	-1,495	-1,692
- Ist	-263	-1,844	-2,107
Abweichung	-66	-349	-415
<b>Verwaltungskosten</b>			
- Prospekt	-212	-205	-417
- Ist	-177	-231	-408
Abweichung	35	-26	9
<b>Zinsen Fremdkapital</b>			
- Prospekt	-36	-382	-418
- Ist	-24	-307	-331
Abweichung	12	75	87
<b>Sonstige Zinsen</b>			
- Prospekt	-25	-214	-239
- Ist	-33	-193	-226
Abweichung	-8	21	13
<b>Abschreibung</b>			
- Prospekt	-1,003	-1,860	-2,863
- Ist	-1,001	-1,860	-2,861
Abweichung	2	0	2
<b>Gründungskosten</b>			
- Prospekt	-2,067	0	-2,067
- Ist	-2,049	0	-2,049
Abweichung	18	0	18
<b>Sonstiges</b>			
- Prospekt	0	0	0
- Ist	-8	125	117
Abweichung	-8	125	117
<b>Jahresfehlbetrag</b>			
- Prospekt	-3,273	-1,345	-4,618
- Ist	-3,279	-1,702	-4,981
Abweichung	-6	-357	-363
<b>steuerliches Ergebnis</b>			
<u>Klassikkapital</u>			
- Prospekt	-32.4%	-33.6%	-66.0%
- Ist	-32.9%	-39.6%	-72.5%
Abweichung	-0.5%	-6.0%	-6.5%
<u>Vorzugskapital</u>			
- Prospekt	0.2%	4.3%	4.5%
- Ist	0.2%	4.3%	4.5%
Abweichung	0.0%	0.0%	0.0%
<b>Ausschüttungen</b>			
- Prospekt	0.0%	0.0%	0.0%
- Ist	0.0%	0.0%	0.0%
Abweichung	0.0%	0.0%	0.0%
<b>Tilgung in TUSD</b>			
- Prospekt	0	590	590
- Ist	0	590	590
Abweichung	0	0	0

## **MS "Pilsum" GmbH & Co.KG**

### **Bericht des Beirates über die Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 01.01.2004 bis 31.12.2004 (nebst Ausblick auf 2005)**

Die Gesellschafter haben im Juli 2004 aus ihrem Kreise die Gesellschafter Peter Bretzger und Manfred Knocke in den Gesellschaftsbeirat gewählt. Die persönlich haftende Gesellschafterin hat Herrn Herbert Juniel als drittes Beiratsmitglied benannt. Der Beirat hat sich in seiner Sitzung vom 01.10.2004 konstituiert und Herrn Peter Bretzger zum Beiratsvorsitzenden und Herrn Manfred Knocke zu dessen Stellvertreter gewählt.

Der Beirat hat im Wirtschaftsjahr entsprechend seiner Aufgabe nach dem Gesellschaftsvertrag die persönlich haftende Gesellschafterin in Fragen der Geschäftsführung umfassend beraten. Die Geschäftsführung hat den Beirat durch halbjährliche umfassende schriftliche sowie auf der Beiratssitzung vom 01.10.2004 und 13.12.2004 gegebene mündliche Berichte laufend über die Lage der Gesellschaft und über grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung unterrichtet.

Maßnahmen, die nach dem Gesellschaftsvertrag der Zustimmung des Beirates bedürfen, wurden eingehend beraten und erörtert. An beiden Beiratssitzungen im Wirtschaftsjahr haben neben der Geschäftsführung und der Treuhänderin auch der Bereederer teilgenommen, wodurch sich der Beirat allumfassend über die Lage der Gesellschaft informieren konnte.

Die Geschäftsführung musste dem Beirat bereits in der Sitzung vom 01.10.2004 berichten, dass die Parameter Schiffsbetriebskosten und US-\$-Kurs in 2004 sowie voraussichtlich 2005 soweit vom Prospektniveau abweichen würden, dass die Gesellschafter nicht mit der prospektierten Ausschüttung rechnen könnten, zumal die Gesellschaft aufgrund des langfristigen Chartervertrages nicht an den guten Charraten des Marktes teilnehmen könnte, um hierdurch eine Kompensation der negativen Parameter zu erreichen.

Der Beirat hat die Geschäftsführung deshalb um Prüfung eines möglichen Verkaufes der MS Pilsum gebeten.

Die Geschäftsführung ist der Bitte des Beirates gefolgt und hat in der Sitzung vom 13.12.2004 ein Verkaufsszenario unterbreitet.

Die planmäßige Auszahlung des Vorabgewinns an die Kommanditisten des Vorzugskapitals konnte im Dezember 2004 geleistet werden.

Nach der Beiratssitzung vom 13.12.2004 hat der Beirat in mehr als einem Dutzend Telefonaten mit der Geschäftsführung und der Treuhänderin das Verkaufsszenario besprochen und in der Sitzung vom 09.02.2005 dem geplanten Verkauf dem Grunde nach zugestimmt, jedoch in Abstimmung mit der Treuhänderin die Geschäftsführung gebeten, das vorliegende Kaufangebot in zahlreichen Punkten mit dem Ziel einer Verbesserung nach zu verhandeln.

Der Beiratssitzung gefolgt ist weiterer Schriftwechsel mit Geschäftsführung und Treuhänderin. In der Beiratssitzung vom 07.03.2005, an der neben der Geschäftsführung, der Treuhänderin, dem rechtlichen Berater der Geschäftsführung auch der Kaufinteressent teilgenommen hat, konnte die den Gesellschaftern in der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom 26.04.2005 unterbreitete Beschlussvorlage (Verkauf des MS „Pilsun“) verabschiedet werden. Die Gesellschafter haben in ihrer außerordentlichen Gesellschafterversammlung mit überwältigender Mehrheit der Beschlussvorlage zugestimmt und darüber hinaus die Amtsfortführung des Beirates bis zum Abschluss der Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Besitzübergabe an den Käufer ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichtes noch nicht erfolgt, soll aber voraussichtlich Ende Oktober / Anfang November 2005 erfolgen, so dass die Gesellschafter mit einer ersten Abschlagszahlung auf den Verkaufserlös noch im November 2005 rechnen können.

Der Beirat wird in den kommenden Monaten die Interessen der Gesellschafter bei der Abwicklung des Verkaufs und der Liquidation der Gesellschaft nachhaltig vertreten.

Hamburg, den 04.10.2005

gez. Peter Bretzger  
-Beiratsvorsitzender –



## **Bestätigungsvermerk**

An die MS "Pilsun" GmbH & Co. KG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Pilsun" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 15. April 2005

Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klein  
Wirtschaftsprüfer

Semmerow  
Wirtschaftsprüfer



**MS "Pilsun" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2004**

	EUR	EUR	2003 TEUR
1. Umsatzerlöse		2.866.651,85	303
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	137.569,35		23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.346.111,05</u>		<u>194</u>
		1.483.680,40	<u>217</u>
3. Personalaufwand			
a) Heuern für fremde Seeleute	597.673,11		66
b) Soziale Abgaben	<u>75.980,61</u>		<u>10</u>
		673.653,72	<u>76</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge		208.982,45	143
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>185.531,77</u>	<u>200</u>
<b>6. Reedereiüberschuss</b>		<b>732.768,41</b>	<b>-47</b>
7. Abschreibungen		1.860.036,07	1.001
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.171,06	1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>502.806,01</u>	<u>58</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-1.626.902,61</b>	<b>-1.105</b>
11. Außerordentliche Aufwendungen		<u>75.000,00</u>	<u>2.174</u>
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>		<b>1.701.902,61</b>	<b>3.279</b>
13. Belastung auf Kapitalkonten		<u>1.701.902,61</u>	<u>3.279</u>
<b>14. Bilanzgewinn</b>		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

## MS "Pilsun" GmbH & Co. KG, Hamburg

### Anhang für 2004

---

#### Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder aufgestellt.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Seeschiff** wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen unter Berücksichtigung der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibung erfolgt nach degressiver Methode mit 14,72 % vom Restwert und einer Nutzungsdauer von 13,6 Jahren. Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung des geschätzten Schrottwertes von EUR 90 je Tonne Leergewicht (TEUR 854) ermittelt.

Die Bestände an **Betriebsstoffen** sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

**Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

**Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung** werden mit dem Stichtagskurs bzw. dem niedrigeren oder höheren Aufnahmekurs bewertet.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

### **Finanzanlagen**

Die Gesellschaft ist Eigentümer der Pilsum Shipping Corporation, Monrovia, Liberia, eine Gesellschaft liberianischen Rechts. Eine Kapitaleinlage wurde nicht geleistet.

### **Kommanditanteile**

Die Kommanditeinlagen sind bis auf einen Betrag von TEUR 1.591 eingezahlt.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Personalkosten (TEUR 36, Vj. TEUR 18), Jahresabschlusskosten (TEUR 15, Vj. TEUR 15), ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 5, Vj. TEUR 49) und Versicherungen (TEUR 7, Vj. TEUR 10) gebildet.

### **Verbindlichkeiten**

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

## **Sonstige Angaben**

Die im Handelsregister in Höhe von TEUR 7.030 eingetragene Haftenlage ist mit Ausnahme eines Betrages von TEUR 1.591 in voller Höhe erbracht.

## **Persönlich haftender Gesellschafter**

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Pilsun" GmbH & Co. KG, Hamburg, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Pilsun" mbH, Hamburg. Ihr Stammkapital beträgt EUR 25.000.

Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

## **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Verwaltungsgesellschaft MS "Pilsun" mbH, Hamburg. Diese ist in der Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg unter HRB Nr. 77478 eingetragen.

Die Komplementärin ist gemäß Gesellschaftsvertrag von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Geschäftsführer sind die Herren:

Helge Janßen, Fonds- und Projektmanager, Hamburg

Karl-Georg von Ferber, Justitiar, Rostock

Frank Hilmer, Schifffahrtskaufmann, Kessin

(bis 16. Dezember 2004)

(ab 16. Dezember 2004).

## **Beirat**

Die Gesellschaft hat seit 2004 einen Beirat, der sich aus den folgenden Personen zusammensetzt:

Peter Bretzger, Rechtsanwalt und Vereidigter Buchprüfer	(Vorsitzender)
Manfred Knocke, Unternehmensberater	(stellvertretender Vorsitzender)
Herbert Juniel, Rechtsanwalt	

## **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## **Ergebnisverwendung**

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 1.701.902,61 wird den Kapitalkonten des Klassik-  
kapitals belastet.

Hamburg, im April 2004

Geschäftsführung

	1.1.2004		31.12.2004		1.1.2004		31.12.2004		Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	31.12.2004	31.12.2003
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>Entwicklung des Anlagevermögens</b>										
<b>Sachanlagen</b>										
Seeschiff	14.450.997,34	0,00	39.448,07	0,00	14.490.445,41	1.000.772,34	1.860.036,07	0,00	2.860.808,41	11.629.637,00
										13.450

**Forderungen und Verbindlichkeiten**

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

**A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

1. Forderungen gegen Gesellschafter
2. Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt	davon Restlaufzeit		davon geschätzt:	
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	durch:
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.630,00	7.630,00	0,00	0,00	
(13.300,00)	(13.300,00)	(0,00)	(0,00)	
48.602,62	48.602,62	0,00	0,00	
(25.430,81)	(25.430,81)	(0,00)	(0,00)	
56.232,62	56.232,62	0,00	0,00	
(38.730,81)	(38.730,81)	(0,00)	(0,00)	

**B. Verbindlichkeiten**

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
4. Sonstige Verbindlichkeiten

10.936.800,96	2.764.516,00	2.669.610,26	5.502.674,70	10.936.800,96 *
(13.819.941,33)	(2.614.008,81)	(5.035.855,26)	(6.170.077,26)	
134.066,44	134.066,44	0,00	0,00	
(109.405,34)	(109.405,34)	(0,00)	(0,00)	
178.762,78	178.762,78	0,00	0,00	
(92.284,72)	(92.284,72)	(0,00)	(0,00)	
29.324,39	29.324,39	0,00	0,00	
(8.897,12)	(8.897,12)	(0,00)	(0,00)	
11.278.954,57	3.106.669,61	2.669.610,26	5.502.674,70	
(14.030.528,51)	(2.824.595,99)	(5.035.855,26)	(6.170.077,26)	

\* Sicherung eines Betrages von TEUR 9.137 durch Schiffshypothek (TUSD 14.300 und TEUR 825), Abtretung des Versicherungsanspruchs sowie Chartermaßnahmen. Sicherung eines Betrages von TEUR 1.800 durch Abtretung der Einzahlungsansprüche gegen die Kommanditisten sowie Abtretung der Ansprüche aus einer Platzierungsgarantie.



---

## FREUNDE DER HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG WISSEN,

daß Friedrich der Große Leitfigur des Hauses ist. Er hat seinerzeit die Geschäftsidee Seehandlung als erster in die Tat umgesetzt und 1772 die Preußische Seehandlung gegründet. Sie betrieb Handelsschiffahrt für Preußen und beschaffte als Preußische Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel. Diese unternehmerische Leistung zeigt beispielhaft ein selten beachtetes Aktivitätsfeld des Preußenkönigs: Das eines Wirtschaftsführers, der seinem Staat mit Tüchtigkeit, Disziplin und Weitblick auch zu ökonomischem Erfolg und Ansehen verhalf.

Wenngleich sich in den zwei Jahrhunderten seit Friedrich dem Großen Interpretation und unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung gewandelt haben, fühlen wir uns doch den zeitlosen Werten und Maßstäben des ersten „Seehändlers“ verpflichtet.

Vor diesem Hintergrund haben die **HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG** und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schiffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Damit soll das unternehmerische Engagement unserer Anleger belohnt werden, eine besonders knappe und wertvolle Ressource unserer Volkswirtschaft.

HAMBURGISCHE  SEEHANDLUNG

**KAPITAL IN GUTER GESELLSCHAFT**

---



**M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND**

M.M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH  
FERDINANDSTRASSE 65-67 · 20095 HAMBURG · POSTFACH 10 64 23 · 20043 HAMBURG  
TELEFON: (040) 32 82 52 30 · TELEFAX: (040) 32 82 52 10  
E-MAIL: SCHIFFFAHRTSTREUHAND@MMWARBURG.COM